



**Kantonsschule Hottingen**  
Veranstaltungen 2017/18

Donnerstag, 23. November 2017

## The day the music died

*Die Schweizer Musikindustrie und die Herausforderung der Streamingdienste*

**Aula Kantonsschule Hottingen**  
**10.45–12.00 Uhr**

Hören Sie noch Musik oder sind Sie schon bei Spotify? Das Aufkommen der Streamingdienste, bei denen sämtliche Musik praktisch gratis konsumiert werden kann, hat die ganze Musikindustrie erschüttert. Spotify entwertet die Musik, meinte US-Popstar Taylor Swift; Kuno Lauener, Sänger der CH-Kultband Züri West, macht sich «grosse Sorgen» um die Branche.

Im Zeitalter von Spotify/Streaming ist auch die Nachfrage nach CD-Produktionen immer kleiner, was die Brisanz oben gestellter Frage nur verschärft. Wer verdient überhaupt noch im Musikgeschäft? Hören wir die Musik zu Tode, wenn wir streamen? Ein spezieller Fokus soll in diesem Forum auf die Schweizer Musikszene gerichtet werden. Die CH-Popszene hat in den letzten Jahren zwar zugelegt, doch vernachlässigbar im Vergleich zur internationalen Konkurrenz. Was läuft falsch? Sind die Musiktalente ungleich verteilt auf dieser Welt oder sind die zum Erfolg bestimmenden Kräfte andere? Braucht es überhaupt eine Schweizer Musikszene?

Über diese und ähnliche Fragen, über Visionen und Frustrationen haben Publikum und Moderatoren Gelegenheit mit zwei illustren Persönlichkeiten aus dem Musikbusiness zu diskutieren.

### Podiumsteilnehmer

- Adrian Stern, Musiker
- Poto Wegener, Direktor Swissperform

### Moderation

- Mike Moling, Mittelschullehrer für Deutsch
- Gregor Müller, Mittelschullehrer für Mathematik

Donnerstag, 15. März 2018

## Sozialpartnerschaften

*Ein Erfolgsmodell in der Schweiz?*

**Aula Kantonsschule Hottingen**  
**10.45–12.00 Uhr**

Sozialpartnerschaft bezeichnet eine konsensorientierte Beziehung zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden mit dem Ziel, Interessensgegensätze friedlich zu lösen.

Die Schweiz ist ein Land mit ausgeprägter Sozialpartnerschaft. In einigen Branchen sind Gesamtarbeitsverträge (GAV) von grosser Bedeutung, z.B. im Bau oder im Flugverkehr, in anderen Bereichen spielen GAVs hingegen kaum eine Rolle. Insgesamt sind gut fünfzig Prozent der Lohnabhängigen – also rund 2 Millionen Personen – in der Schweiz einem GAV unterstellt. Mit diesem Abdeckungsgrad liegt die Schweiz auf den hinteren Rängen der westlichen Welt.

Im Forum wird u.a. darüber diskutiert, welche Vorteile Sozialpartnerschaften bieten, welche Herausforderungen mit ihnen verbunden sind, und welche Anpassungen sie benötigen, um in der Schweiz (weiterhin) ein attraktives Beziehungsmodell zu ermöglichen.

### Podiumsteilnehmer

- Vania Alleva – Präsidentin der Gewerkschaft Unia
- Christoph Ulrich – Vice President, Head of Human Resources SWISS
- Matthias Moelleney – Leiter des Center für Human Resource Management & Leadership HWZ

### Moderation

- Pamela Bethke, Mittelschullehrerin für Wirtschaft und Recht